



# Warum Meienberg? Pourquoi Meienberg?

16. August bis 29. September 2013

## Eröffnung

Freitag, 16. August, 18.30 Uhr  
Martin Klöti, Regierungsrat, Begrüssung  
Stefan Keller, Einführung  
Manuel Stahlberger, Musik

## Führungen

Sonntag, 25. August, 16 Uhr  
Sonntag, 1. September, 16 Uhr  
Samstag, 21. September, 12 Uhr  
Samstag, 28. September, 12 Uhr  
Einführung für Lehrpersonen:  
Samstag, 17. August, 10.30 Uhr  
Weitere Führungen auf Anfrage

## Niklaus Meienberg (1940 – 1993),

Journalist, Historiker, Dichter, ist eine Ausnahmeerscheinung. Die Ausstellung zum 20. Todestag der bis heute polarisierenden St. Galler Persönlichkeit stellt nicht den Mythos, sondern das Werk in den Vordergrund. Es wird auf seine Aktualität hin untersucht, einer jüngeren Generation ins Bewusstsein gerufen und in seine Zusammenhänge gestellt. **Warum Meienberg? Pourquoi Meienberg?** fragt nach der Relevanz und Dringlichkeit dieses unbequemen Autors.

## Veranstaltungen

### Wach auf du schönes Vögelein.

Gespräch mit **Peter Bichsel**  
und **Peter Meienberg**  
Donnerstag, 22. August, 20 Uhr

### Meienberg, nicht domestizierbar.

Gespräch mit **Marianne Fehr**  
und **Jakob Tanner**  
Freitag, 30. August, 20 Uhr

### Aufenthalt in St. Gallen.

Gespräch mit **Ruth Dreifuss**  
und **Otmar Hersche**  
Donnerstag, 5. September, 20 Uhr

### Museumsnacht

mit Marcus Schäfer, Wurst und Most  
Samstag, 7. September, ab 18 Uhr

### Die Erschiessung des Landesverrätters Ernst S.

Rundgang im Industrieareal Sittertal  
mit **Richard Dindo** und **Felix Lehner**  
Sonntag, 8. September, 17 Uhr  
Treffpunkt: Kunstbibliothek Sitterwerk  
Anschliessend (19.30 Uhr) Filmvorführung  
und Gespräch mit Richard Dindo im  
Kinok, Cinema in der Lokremise, St. Gallen

### Vom Heidi, seiner Reinheit und seinem Gebrauchswert.

Gespräch mit **Roger de Weck**  
und **Paul Rechsteiner**  
Dienstag, 10. September, 20 Uhr

### Niklaus Meienberg. Journalist, Historiker, Dichter

Gespräch mit **Friedrich Kappeler** und  
**Christof Stillhard**.  
Mittwoch, 25. September, 18.30 Uhr,  
im Cinema Luna, Frauenfeld  
Anschliessend Filmvorführung «Die  
Erschiessung des Landesverrätters Ernst S.»

### C'est la lutte finale.

Gespräch mit **Dorothee Elmiger**  
und **Peter Weber**  
Sonntag, 29. September, 16 Uhr  
In Zusammenarbeit mit dem Bodmanhaus  
Gottlieben TG

Die Gespräche führt Stefan Keller. Adrian Riklin liest als Einstieg Meienberg-Texte.

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts Spezielles erwähnt ist, im Kulturraum am Klosterplatz in St. Gallen statt.

Das Kinok, Cinema in der Lokremise St. Gallen, und das Cinema Luna in Frauenfeld widmen Niklaus Meienberg im September ein spezielles Filmprogramm.

Kulturraum am Klosterplatz  
Klosterhof 1  
9001 St. Gallen  
Tel +41 58 229 38 73  
www.kultur.sg.ch

## Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 17 Uhr  
Donnerstag, 12 bis 20 Uhr  
Eintritt frei

Inhaltliches Konzept: Stefan Keller  
Gestalterisches Konzept: Johannes Stieger in  
Zusammenarbeit mit Michael Schoch  
Künstlerische Mitwirkung:  
Norbert Möslang und Anna Frei

Die Ausstellung ist eine Koproduktion  
von Kulturförderung Kanton St. Gallen und  
Kantonsbibliothek Vadana.





Kanton St.Gallen  
Amt für Kultur



# Warum Meienberg? Pourquoi Meienberg?

16. August bis 29. September 2013

**Eröffnung**  
Freitag, 16. August, 18.30 Uhr  
Martin Klotz, Regierungsrat, Begrüssung  
Stefan Keller, Einführung  
Manuel Stanberger, Musik

**Führungen**  
Sonntag, 25. August, 16 Uhr  
Sonntag, 1. September, 16 Uhr  
Samstag, 21. September, 12 Uhr  
Samstag, 28. September, 12 Uhr  
Einführung für Leibespersonen  
Samstag, 17. August, 10.30 Uhr  
Weitere Führungen auf Anfrage

**Niklaus Meienberg (1940 – 1993)**,  
Journalist, Historiker, Dichter, ist eine  
Ausnahmserscheinung. Die Ausstellung  
zum 20. Todestag der bis heute  
potenzvollsten St. Galler Persönlichkeit  
stellt nicht den Mythos, sondern das  
Werk in den Vordergrund. Es wird auf  
seiner Aktualität hin untersucht, einer  
jüngeren Generation ins Bewusstsein  
gerufen und in seine Zusammen-  
hänge gestellt. **Warum Meienberg?**  
**Pourquoi Meienberg?** trägt nach  
der Relevanz und Dringlichkeit dieses  
unbequamen Autors.

**Veranstaltungen**  
**Wach auf du schönes Vögelein.**  
Gespräch mit **Peter Bichsel**  
und **Peter Meienberg**  
Donnerstag, 22. August, 20 Uhr

**Meienberg, nicht domestizierbar.**  
Gespräch mit **Marianne Fehr**  
und **Jakob Tanner**  
Freitag, 30. August, 20 Uhr

**Aufenthalt in St. Gallen.**  
Gespräch mit **Ruth Dreifuss**  
und **Omar Herche**  
Donnerstag, 5. September, 20 Uhr

**Museumsnacht**  
mit Marcus Schäfer, Wurst und Most  
Samstag, 7. September, ab 18 Uhr

**Die Erschliessung des Landes-  
verriters Ernst S.**  
Rundgang im Industriemuseum Sittental  
mit **Richard Dindo** und **Felix Lehner**  
Sonntag, 8. September, 17 Uhr  
Teilpunkt: Kunstbibliothek Sittental  
Anschließend (19.30 Uhr) Filmvorführung  
und Gespräch mit Richard Dindo im  
Kinok, Cinema in der Lokemise, St. Gallen

**Vom Heidi, seiner Reinheit und seinem  
Gebrauchswert.**  
Gespräch mit **Roger de Weck**  
und **Paul Rechsteiner**  
Dienstag, 10. September, 20 Uhr

**Niklaus Meienberg, Journalist,  
Historiker, Dichter**  
Gespräch mit **Friedrich Kappeler** und  
**Christof Stillhard**  
Mittwoch, 25. September, 18.30 Uhr,  
im Cinema Luna, Frauenfeld  
Anschließend Filmvorführung «Die  
Erschliessung des Landesverriters Ernst S.»

**C'est la lutte finale.**  
Gespräch mit **Dorothee Elmiger**  
und **Peter Weber**  
Sonntag, 29. September, 16 Uhr  
in Zusammenarbeit mit dem Bodmanhaus  
Gottlieben TG

Die Gespräche führt Stefan Keller. Adrian Hahn leitet  
ab Eröffnung Meienberg-Tage.  
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts Spezielles  
erwähnt ist, im Kulturraum am Klosterplatz in  
St. Gallen statt.  
Das Kinok, Cinema in der Lokemise St. Gallen, und  
das Cinema Luna in Frauenfeld widmen Niklaus  
Meienberg im September ein spezielles  
Filmprogramm.

Kulturraum am Klosterplatz  
Klosterhof 1  
9001 St. Gallen  
Tel +41 58 229 38 73  
www.kultur.ag.ch

**Öffnungszeiten**  
Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 17 Uhr  
Donnerstag, 12 bis 20 Uhr  
Eintritt frei

Inhaltliches Konzept: Stefan Keller  
Gestalterisches Konzept: Johannes Blöcher in  
Zusammenarbeit mit Michael Schöch  
Künstlerische Mitwirkung:  
Nobert Mosang und Anna Frei

Die Ausstellung ist eine Koproduktion  
von Kulturbildung Kanton St. Gallen und  
Kantonbibliothek Vödera.

